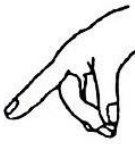


SELBSTÄNDIGE EVANGELISCH-LUTHERISCHE KIRCHE

Petrusgemeinde Blasheim

12. Sonntag nach Trinitatis

22. August 2021

 A	 B	 C	 D	 E
 F	 G	 H	 I	 J
 K	 L	 M	 N	 O
 P	 Q	 R	 S	 T
 U	 V	 W	 X	 Y
 Z	 Ä	 Ö	 Ü	 Sch

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3)

ERÖFFNUNG

Eingangslied: Nun Lob, mein Seel, den Herren (ELKG 188)

1 Nun lob, mein Seel, den Herren, was in mir ist, den Namen sein. Sein Wohltat tut er mehren, vergiss es nicht, o Herze mein. Hat dir dein Sünd vergeben und heilt dein Schwachheit groß, errett' dein armes Leben, nimmt dich in seinen Schoß, mit reichem Trost beschüttet, verjüngt, dem Adler gleich; der Herr schafft Recht, behütet, die leidn in seinem Reich.

2 Er hat uns wissen lassen sein herrlich Recht und sein Gericht, dazu sein Güt ohn Maßen, es mangelt an Erbarmung nicht; sein' Zorn lässt er wohl fahren, straft nicht nach unsrer Schuld, die Gnad tut er nicht sparen, den Schwachen ist er hold; sein Güt ist hoch erhaben ob den', die fürchten ihn; so fern der Ost vom Abend, ist unsre Sünd dahin.

Rüstgebet

ANRUFUNG

Gebet mit Worten aus Psalm 147

Zu der Zeit werden die Tauben hören die / Worte des Buches, *
und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Fin- / sternis sehen.

**Lobet den Herren! Denn unsern Gott loben, das / ist ein köstlich Ding, *
ihn loben ist / schön und lieblich.**

Er heilt, die zer- / brochenen Herzens sind, *
und verbindet / ihre Wunden.

**Unser Herr ist groß / und von großer Kraft, *
und unbegreiflich ist, wie / er regieret.**

Der Herr richtet die / Elenden auf *
und stößt die Gottlo- / sen zu Boden.

**Der Herr hat Gefallen an denen, / die ihn fürchten, *
die auf seine / Güte hoffen.**

Ehre sei dem Vater / und dem Sohne *
und dem Hei- / ligen Geiste,

**wie es war im Anfang, / jetzt und immerdar *
und von Ewigkeit zu E- / wigkeit. Amen.**

Kyrie (CoSi 416)

Jesus Christus, höre uns, wenn wir zu dir beten:

Kyrie eleison

Jesus Christus, deine Barmherzigkeit ist größer als unsere Gerechtigkeit,
deine Herrlichkeit ist weiter als der Himmel ist.

Christe eleison

Jesus Christus, dein Geist richtet uns auf und macht uns fröhlich.

Kyrie eleison

422 GLORIA IN EXCELSIS DEO

Kanon 1. F C/F B $\flat$ /F C/F F Am⁷ Gm⁷ B $\flat$ /C C

Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

2. F C/F B $\flat$ /F C/F F Am⁷ Gm⁷ B $\flat$ /C C

Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a in ex - cel - sis De - o.

3. F C/F B $\flat$ /F C/F F Am⁷ Gm⁷ B $\flat$ /C C

Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a, ___ Glo - ri - a in ex - cel - sis.

Text: Eugen Eckert 1999. Musik: Helmut Föllmer 1999. © Strube Verlag, München

Kollektengebet

VERKÜNDIGUNG UND BEKENNTNIS

Lied: Nun lob, mein Seel, den Herren (ELKG 188)

3 Wie sich ein Mann erbarmet ob seiner jungen Kindlein klein, so tut der Herr uns Armen, wenn wir ihn kindlich fürchten rein. Er kennt das arm Gemächte und weiß, wir sind nur Staub, ein bald verwelkt Geschlechte, ein Blum und fallend Laub: der Wind nur drüber wehet, so ist es nimmer da, also der Mensch vergehet, sein End das ist ihm nah.

4 Die Gottesgnad alleine steht fest und bleibt in Ewigkeit bei seiner lieben G'meine die steht in seiner Furcht bereit, die seinen Bund behalten. Er herrscht im Himmelreich. Ihr starken Engel, waltet seins Lobs und dient zugleich dem großen Herrn zu Ehren und treibt sein heiligs Wort! Mein Seel soll auch vermehren sein Lob an allem Ort.

Evangelium bei Markus im 7. Kapitel

Glaubensbekenntnis

Predigt

Lied: Ich freu mich in dem Herren (ELKG 517)

- 1 Ich freu mich in dem Herren aus meines Herzens Grund, bin fröhlich Gott zu Ehren jetzt und zu aller Stund. Mit Freuden will ich singen zu Lob dem Namen sein, ganz lieblich soll erklingen ein neues Liedelein.
- 2 In Sünd war ich verloren, sündlich war all mein Tun, nun bin ich neu geboren in Christus, Gottes Sohn. Der hat mir Heil erworben durch seinen bitteren Tod, weil er am Kreuz gestorben für meine Missetat.
- 3 All Sünd ist nun vergeben und zugedecket fein, darf mich nicht mehr beschämen vor Gott, dem Herren mein. Ich bin ganz neu geschmücket mit einem schönen Kleid, gezieret und gesticket mit Heil und G'rechtigkeit.
- 4 Dafür will ich ihm sagen Lob und Dank allezeit, mit Freud und Ehren tragen dies köstliche Geschmeid, will damit herrlich prangen vor Gottes Majestät, hoff, darin zu erlangen die ewge Seligkeit.

Abkündigungen

Fürbitten

ABENDMAHL

Lied zur Bereitung: Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich (ELKG 199)

- 1 Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich; es ist sehr köstlich, unsern Gott zu loben, sein Lob ist schön und lieblich anzuhören. Lobet den Herren!
- 4 Der allem Fleische gibet seine Speise, dem Vieh sein Futter, väterlicherweise, den jungen Raben, die ihn tun anrufen. Lobet den Herren!

L: Der Herr sei mit euch

L: Die Herzen in die Höhe.

L: Lasst uns Dank sagen,
dem Herrn, unserm Gott.

...

Alle: und mit deinem Geiste.

Alle: Wir erheben sie zum Herrn.

Alle: Das ist würdig und recht.

Sanctus: Nun Lob, mein Seel, den Herren (ELKG 188)

5 Sei Lob und Preis mit Ehren Gott Vater, Sohn, Heiligem Geist! Der wolle in uns mehren, was er aus Gnaden uns verheißt, das wir ihm fest vertrauen, uns gründen ganz auf ihn, von Herzen auf ihn bauen, dass unser Mut und Sinn ihm allezeit anhangen. Drauf singen wir zur Stund: Amen, wir werd'n's erlangen, glaubn wir von Herzensgrund.

Agnus Dei (ELKG S. 23)

Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe, du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, erbarm dich unser.
Christe du Lamm Gottes, der du trägst die Sünd der Welt, gib uns deinen Frieden. Amen

Beim Abendmahl empfangen zuerst die Besucher der Kanzelseite, sitzreihenweise die heiligen Gaben. Sie treten im gebührenden Abstand nach vorn in Richtung Altar. Erst, wenn die Kommunikanten aus einer Reihe wieder Platz genommen haben, treten die nächsten ganz links und ganz rechts an die Altarstufen.

Hausgemeinschaften könne auch gemeinsam zum Altar kommen.

Auf dem Altar liegen die gesegneten Hostien bereit, der Pfarrer taucht die Hostien mit einer Zange in den gesegneten Wein. Er reicht diese unter Zuhilfenahme der Zange und eines Tellers an die Kommunikanten. Wer kann, nehme die Hostie mit zwei Fingern in Empfang, ansonsten legt der Pfarrer die Hostie zum Empfang auf den Teller.

Lied nach der Austeilung: Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen (ELKG 159)

1 Das sollt ihr, Jesu Jünger, nie vergessen: wir sind, die wir von einem Brote essen, aus einem Kelche trinken, alle Brüder und Jesu Glieder.

2 Wenn wir wie Brüder beieinander wohnten, Gebeugte stärkten und der Schwachen schonten, dann würden wir den letzten heiligen Willen des Herrn erfüllen.

3 Ach dazu müsse seine Lieb uns dringen! Du wollest, Herr, dies große Werk vollbringen, dass unter einem Hirten eine Herde aus allen werde.

SENDUNG UND SEGEN

Sendung und Segen

Schlusslied: Lobet den Herren, denn er ist sehr freundlich (ELKG 199)

5 Danket dem Herren, Schöpfer aller Dinge; der Brunn des Lebens tut aus ihm entspringen gar hoch vom Himmel her aus seinem Herzen. Lobet den Herren!

6 O Jesu Christe, Sohn des Allerhöchsten, gib du die Gnade allen frommen Christen, dass sie dein' Namen ewig preisen, Amen. Lobet den Herren!